†

Mein innigstgeliebter Mann, unser lieber Vater, Bruder und Schwager

Jochen Rudolf Lehmann

Oberst
Kommandeur Panzerbrigade 14

ist plötzlich und unerwartet im Alter von 47 Jahren von uns gegangen.

In stiller Trauer:

Jutta Lehmann
Frank-Jochen und Philipp-Jochen
Henning Lehmann und Familie
Ursula Bebbington, geb. Lehmann und Familie
Brigitte Pietsch, geb. Lehmann und Familie
Hartmut Lehmann und Familie
Dr. Jochen Prettin und Familie
Dr. Gert Prettin und Familie
Gertrud Lehmann, verw. Prettin
Werner und Gisela Grothmann
Heidi Spörlein, geb. Grothmann und Familie

3570 Stadtallendorf, 19. September 1989
Moldaustraße 6a

Die Trauerfeier mit militärischem Ehrengeleit findet am Freitag, dem 22. September 1989, um 14.00 Uhr, in 3570 Stadtallendorf, Soldatenheim, statt.

Wir trauern um

Herrn Oberst

Jochen Lehmann

Kommandeur der Panzerbrigade 14

der am 19. September 1989 plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Mit ihm verlieren wir einen Menschen, der für uns stets ein aufgeschlossener und verständnisvoller Ansprechpartner war und der durch seine Persönlichkeit Zeichen setzte.

Für sein verdienstvolles Wirken schulden wir ihm Dank und Anerkennung.

Der Magistrat der Stadt Neustadt
Manfred Hoim, Bürgermeister

Die Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Neustadt
Bernd Urban, Stadtverordnetenvorsteher

Am 19. September 1989 verstarb plötzlich und unerwartet

Herr Oberst

Jochen Lehmann

Kommandeur der Panzerbrigade 14.

Die Garnisonsstadt Stadtallendorf verliert mit Herrn Oberst Lehmann eine Persönlichkeit, die sich mit großem Engagement erfolgreich um die Verbundenheit zwischen den Soldaten und den zivilen Bürgern bemüht hat.

Durch seine herzliche und aufgeschlossene Art hat sich der Verstorbene zahlreiche Freunde erworben, die ihn sehr vermissen werden.

In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Die Körperschaften der Garnisonsstadt Stadtallendorf sowie die Bürgerinnen und Bürger werden Herrn Oberst Lehmann ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Magistrat der Stadt Stadtallendorf
Manfred Vollmer, Bürgermeister

Die Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Stadtallendorf
Helmut Rohm, Stadtverordnetenvorsteher

NACHRUF

Unerwartet verstarb am 19. September 1989 im Alter von 47 Jahren unser Brigadekommandeur

Oberst

Jochen Lehmann

Sein plötzlicher Tod riß mit ihm einen Menschen in der Blüte seines Lebens aus unserer Mitte.

Als Offizier und Kommandeur war er uns Beispiel in Haltung und Pflichterfüllung.

Wir bewahren ihm ein ehrendes Andenken.

Die Soldaten und zivilen Mitarbeiter
der Panzerbrigade 14.

3577 Neustadt, 20. September 1989

Wir trauern um unseren Brigadekommandeur

Oberst

Jochen Lehmann

Wir haben in ihm einen mitreißenden militärischen Führer, fürsorglichen Vorgesetzten und guten Kameraden verloren.

Der Kommandeurkreis der Panzerbrigade 14
Oberst Hans Schlüter
Oberstleutnant Kurt Kulke
Oberstleutnant Wolfgang Kappen
Oberstleutnant Jürgen Wefer
Oberstleutnant Wolfgang Lortz
Oberstleutnant Willi Walgenbach
Major Reinhard Diefenbach

NACHRUF

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

Oberst

Jochen Lehmann

Kommandeur Panzerbrigade 14
Neustadt/Hessen

Er starb im Dienst am 19. September 1989.

Durch seinen Tod haben wir einen in Pflichterfüllung und Haltung vorbildlichen Offizier, einen sehr geachteten Kameraden und einen treuen Freund verloren, dessen Andenken wir stets hochhalten werden.

Die Offiziere des
16. Generalstabslehrganges des Heeres

NACHRUF

Für uns alle unerwartet wurde

Oberst

Jochen Lehmann

Kommandeur der Panzerbrigade 14

am 19. September 1989 aus unserer Mitte gerissen.

Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften der 5. Panzerdivision trauern um einen hervorragenden Offizier und einen guten Kameraden. Sein Vorbild und Beispiel werden unvergessen bleiben.

Rohde
Generalmajor und Divisionskommandeur

Diez, Schloß Oranienstein

Die Kuratorien der Soldatenheime Neustadt und Stadtallendorf trauern um

Oberst

Jochen Lehmann

Wir haben den Fürsprecher für die Belange der Soldaten in unserem Standort verloren.

Sein Wirken ist uns Verpflichtung für die Zukunft.

„Haus Hohenwald"
Stadtallendorf
Winfried Drews
Hermann
und Carla Schulze

„Haus der Begegnung"
Neustadt
Hans Riehl
Dieter
und Renate Schmelz

Trauerfeier zu Ehren Oberst Jochen Lehmanns

„Ein Offizier mit Herz und Verstand"

Stadtallendorf. (tm) Abschied von Oberst Jochen Lehmann. Gestern nachmittag fand im Soldatenfreizeitheim Haus Hohenwald eine Trauerfeier zu Ehren des am Dienstag überraschend verstorbenen Brigadekommandeurs statt.

Unter den Gästen befand sich auch der Hessische Ministerpräsident Walter Wallmann, der Jochen Lehmann als einen Offizier mit „Herz und Verstand" bezeichnete. Wallmann habe das Gefühl gehabt, daß die Soldaten die Leistung Jochen Lehmanns anerkannt hätten.

Stadtallendorfs Bürgermeister Manfred Vollmer hob in seiner Rede die Mitarbeit des Kommandeurs bei vielen Veranstaltungen hervor. Sie hätten dem Näherkommen der Soldaten mit der Bevölkerung gedient. Bürgermeister Vollmer erinnerte an das Sommerbiwak, den Brigadeball, das Heimat- und Soldatenfest, den Parlamentarischen Abend und die Aktion für Behinderte.

„Oberst Jochen Lehmann war ein Kommandeur, wie man sich ihn für einen Garnisonsstandort kooperativer nicht vorstellen konnte", sagte Bürgermeister Manfred Vollmer über die Zusammenarbeit mit dem Oberst.

Der Divisionskommandeur, Generalmajor Rohde, sagte, Jochen Lehmanns Optimismus habe ansteckend gewirkt. Der Oberst sei zutiefst von seinem Beruf erfüllt gewesen. Zahlreiche Auszeichnungen stünden nur symbolhaft für die Leistung einer Führerpersönlichkeit.

„Es war kaum vorstellbar, daß ein Oberst Lehmann vor einer schwierigen Aufgabe oder einem unüberwindbar erscheinenden Problem die Waffen gestreckt hätte", sagte der Divisionskommandeur. Bei der Durchsetzung seiner Ziele habe Jochen Lehmann Konflikte nicht gescheut. Willensstark, tatkräftig und zielstrebig habe er stets die Positionen vertreten, die von ihm als richtig erkannt worden seien.

Jochen Lehmann wurde 1942 in Tempelburg (Pommern) geboren. Er wuchs in Heidelberg auf und machte 1961 sein Abitur. Bis 1973 folgten seine Ausbildung zum Offizier, bis er Kompaniechef in der Fallschirmjägertruppe wurde.

Von 1973 bis 1981 nahm er am Generalstabslehrgang der Bundeswehr teil, war Lehrgangsteilnehmer am Army Staff College Camberley und bei der Luftlandebrigade 27 in Ingolstadt. Schließlich wurde er Kommandeur des Fallschirmjägerbataillons 252 in Nagold.

Nach Stadtallendorf kam Jochen Lehmann im vergangenen Jahr. Am 1. Februar 1988 wurde er Kommandeur der Panzerbrigade 14.

Die Oberhessische Presse stellte den Offizier in einem „Portrait der Woche" am 27. Februar 1988 vor. Aus diesem Portrait zitierte gestern auch Bürgermeister Manfred Vollmer einen Satz, mit dem er das gute Verhältnis zu Jochen Lehmann und dessen herzliche Erscheinung unterstreichen wollte: „Lachen tut der Kommandeur der Panzerbrigade 14 gerne, ein Wesenszug, den seine engsten Mitarbeiter schon jetzt zu schätzen gelernt haben."

Trauer um Oberst Jochen Lehmann

Völlig überraschend verstarb vorgestern an seinem Arbeitsplatz der Kommandeur der Panzerbrigade 14, Oberst Jochen Lehmann. Seit Anfang 1988 war der erst 47jährige mit der Führung der Brigade betraut. Der Verstorbene war bei Soldaten und Zivilbevölkerung gleichermaßen beliebt. Dies hatte er zuletzt auf dem Heimat- und Soldatenfest unter Beweis gestellt. Oberst Jochen Lehmann hinterläßt eine Frau und zwei kleine Kinder.

Kondolenzliste

Trauerandacht

für

Oberst

Jochen Lehmann

am 22. September 1989

Herzliche Anteilnahme

Hans und Lilla Hülsner
Henny + Heike [illegible]
Elke Dziubrik
B. [illegible]
A. [illegible]
Mirella-Dorchart
Gerber
L. [illegible]
Inge Scholz
Liebler Franck
B. Franck
Rosie [illegible]
Helmut [illegible]
Christel [illegible]
[illegible]
Frost
Hans-Paul Witzke
Ulrich [illegible]
Wolf [illegible]
[illegible]
Ute Waldeck
[illegible] Waldeck
[illegible]
[illegible]

Christel Rohde
GM P. Rohde, Kdr. S. Petersburg
Oberst H. Holl
[illegible]
Erika Gartmann
Manfred Engelhardt
Eckart Gitter
Gabriele Günther
Bernd [illegible]
[illegible]
[illegible]
Margot Vollmer
Hans Lite Schlüter
Jos. H.
Gerhild Lappen
Winfried [illegible]
Richard [illegible]
[illegible]
Ch. Gemmecker
W. Gemmecker
M. Baron-Wachendorf
D. Wachendorf
T. [illegible]
[illegible]

Herzliche Anteilnahme

Bekert
Jörg Beckert
Dr. Bertram Stoll
Jürgen-Peter Beer
Irmgard Dehn
[illegible]
Gunter Hagenauer
Bärbel Hagenauer
Klaus Wiegner
Johannes Ettel
Günther Rost
[illegible]
Robert Werner
Jörg [illegible]
Heinrich [illegible]
Bertram Kuntke
Wolfgang [illegible]
Ruud Zink
Heide Reinhardt
Klaus Jeschke
W. [illegible]
H. Hüsing
[illegible]

Christa. Renate Ruder
Ludwig [illegible]
Heidrun Gantner
Reinhard [illegible]
Rolf [illegible]
M. Reinhardt
H. Dreher Simon
Sigrid Simon
Horst Trapp
[illegible]
[illegible]
[illegible]
Wilhelm + Rita Tollschaf
[illegible]
B. Hartmann
H. J. [illegible]
S. Hartmann
A. Ebertling
[illegible]
R. Bühling
J. Winter
H. [illegible]
[illegible]

Herzliche Anteilnahme

[illegible]
[illegible]
[illegible]
Kurt Klein
Heinz Kunze
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
Horst [illegible]
Kurt [illegible]
H. Lothar [illegible]
[illegible]
Hilde Schmitt
[illegible]
[illegible] SFW a.D.
[illegible]
Wolfgang [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]

B. [illegible]
[illegible]
[illegible]
Bettina [illegible]
[illegible], OR
[illegible]
[illegible]
Harald u. Bettina [illegible]
[illegible], COL. PATENSHAFT BRIGADE
[illegible]
[illegible]
Günther [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
A + O. [illegible]
Hermann Fausch
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible], Pz Brig 15
[illegible]
[illegible]
Wolfgang [illegible]

Herzliche Anteilnahme

[illegible]	L. [illegible]
B. Belude	J. Kolwinski
[illegible]	M. Kowinski
G. Ostrowski-Mastel	M. [illegible]
[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]
Günther [illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]
Hanne Conrad	[illegible]
Ute Brakel	[illegible]
Dr. [illegible] Riefenbach	Werner [illegible]
[illegible] Fischer	[illegible]
[illegible]	G. [illegible]
Eberhard Fischer	[illegible]
Dietrich [illegible]	A. [illegible]
Barbara Dicus	[illegible]
Joach. Steinbach	S. Hoch
[illegible]	[illegible]
[illegible]	H. [illegible]
Tors Nauss	F. Barth
Dieter Kuhn u. Familie	W. Barth
Konst. Dieter Buttmann	[illegible]
Wolf Kunold	Hans [illegible]

Herzliche Anteilnahme

W. Greb, KFV MR-BID	Hilde Fasch
Rakow, Erster Stadtrat	G. [illegible]
Joachim [illegible]	[illegible]
Helmut Rohm	Hahn
Inge Rohm	v. d. Busschen
Karin Kulke	R. [illegible]
Gotthold [illegible]	[illegible]
Margret Klenk	G. [illegible]
Hermann Stöppler	J. Haecke
G. Efler	W. [illegible]
Fritz Mönch	A. [illegible]
Martin Fesch	K. Volkammer
U. Aede	H. Volkammer
J.-A. [illegible]	W. Metzger
[illegible]	J. [illegible]
E. Vingel	W. Stolem
Ingrid Lorte	T. Bundt-Reger
Gabriele Papenkort	R. [illegible]
[illegible] Papenkort	H. [illegible]
Jürgen [illegible]	R. Sauter
Ulrich [illegible]	M. [illegible]
Alfred [illegible]	P. [illegible]
Horst [illegible]	P. [illegible]

Herzliche Anteilnahme

[illegible]
Monika May
M. May
[illegible]
H. G. Lang
Theo Mahr
[illegible]
[illegible]
Albert Wiedey
[illegible]
Georg E. [illegible]
Fam. Ewald
[illegible] Rolf [illegible]
Eduard [illegible] + Frau
Walter Wellmann
Thomas [illegible]
[illegible] Michael Hanika
[illegible]
[illegible]
Werner Freund
[illegible]
[illegible]
H. [illegible]

[illegible]
Hopeditz
[illegible]
H. [illegible]
[illegible]
Wolfgang [illegible]
Familie von Hubatius
[illegible]
W. [illegible]
Jürgen [illegible]
[illegible]
Wolfgang [illegible]

Unserem Jochen
Gisela, Werner, Heidi und Klaus

Unseren
Jochen